

Tisner Pfarrbrief

2010/1 24 Jänner bis 28. März 2010



Beten ist ein
Herzens-
gespräch
mit ***Gott***
in der
Gewissheit,
dass er
uns ***liebt.***

Teresa von Avila

In der kommenden Fastenzeit werden in unserer Pfarre
„Exerziten im Alltag“ angeboten.

Nähere Informationen gibt es beim Schriftenstand in der Kirche.
Anmeldungen im Pfarramt oder nach der Abendmesse am Aschermittwoch.

Liebe Tisnerinnen und Tisner, liebe Pfarrangehörige,

die stark gestiegene Zahl der Kirchenaustritte im vergangenen Jahr 2009 geistern in der letzten Zeit durch die Medien. Österreichweit waren es gut 53.000, in Vorarlberg 2515, bei uns in Tisis (vorläufige Zählung) 41 (2008: 32). Jeder Kirchenaustritt schmerzt.

Teilweise habe ich jüngst Ausgetretene besucht, teilweise habe ich mehrmals vergeblich an Türen geklingelt, weil ich noch ein Gespräch suchen wollte. Manche haben noch kirchlich geheiratet, die Kinder taufen lassen und sind dann ausgetreten. Manche sind ausgetreten, wegen Taufen und Firmungen wieder eingetreten und nach der letzten „kirchlichen Kinderversorgung“ wieder ausgetreten ☹ Vergessen wir aber nicht die gut 200 Personen in Vorarlberg, die wieder in die Kirche eingetreten sind. Vergessen wir nicht die 258.000 Katholikinnen und Katholiken, die der Kirche in Vorarlberg ein Gesicht geben!



Am Ende der Weihnachtszeit haben wir das Fest der Taufe Jesu gefeiert. Die Taufe hat viel mit der Kirche zu tun. Sie ist das Fest der Aufnahme in die konkrete Kirche und Gemeinde.

Vor einem ¼ Jahrhundert starb der deutsche Schriftsteller und Nobelpreisträger Heinrich Böll. Er stand der Kirche sehr kritisch gegenüber. Mit anderen Prominenten wurde ihm einmal die Frage vorgelegt: „Was halten sie vom Christentum?“, und er antwortete öffentlich: „Selbst die allerschlechteste christliche Welt würde ich der besten heidnischen vorziehen, weil es in einer christlichen Welt Raum gibt für die, denen keine heidnische Welt je Raum gab: für Krüppel und Kranke, Arme und Schwache; und mehr noch als Raum gab es für sie Liebe; Liebe für die, die der heidnischen und gottlosen Welt nutzlos erschienen und erscheinen“. Auch heute, 2010, ist nicht jedes Leben gleich wert: Behinderte, Obdachlose, ungeborene Kinder, Ausländer...; und durch die rezeptfreie(!) „Pille danach“ scheint ohnehin jede Verantwortung im Umgang mit der Sexualität und für gezeugtes Leben verlorenzugehen. Von höchster landespolitischer Stelle werden gleichgeschlechtlich Liebende weiterhin diskriminiert; unser (Landeshaupt)man(n) wehrt sich (mit Rückendeckung eines Großteils der Bevölkerung) gegen ein Erstaufnahmezentrum für Asylanten in Vorarlberg.

Wir wissen nicht viel über die Zeit des Lebens Jesu vor seinem öffentlichen Auftreten. Er ist nicht laut gewesen auf Straßen und Plätzen, aber dass der Geist Gottes auf ihm lag, das haben die gespürt, die in seiner Nähe waren. Er ist schon im Stillen einer, der ein geknicktes Rohr nicht zerbricht, also einer, der einen geknickten Menschen aufrichtet. Er ist auch einer, der einen glimmenden Docht nicht auslöscht, sondern versucht, Menschen, die am Erlöschen waren, durch Zuneigung wieder zum Leuchten zu verhelfen. Er ist ein Zuverlässiger, ein Treuer, ein Wahrhaftiger. Er hat Ausdauer und Durchhaltevermögen. Das alles wird von ihm gesagt im Buch Jesaja. Alles, was er tat und sagte, war neu und erfrischend, damals und heute, und nie schloss er jemanden aus von seiner Sympathie. Jesus war nicht nur ein guter Mensch, er ist auferstanden zu neuem Leben. Und weil wir auf den auferstandenen Christus getauft sind, haben wir den Auftrag und die Befähigung, der Welt heute ein menschliches, christliches Gesicht zu geben. Ohne Christinnen und Christen würde die Welt ärmer aussehen. Man stelle sich vielleicht einmal vor, welches Gesicht Vorarlberg noch hätte, wenn es (theoretisch) schlagartig die Kirche nicht mehr gäbe, wenn all das plötzlich nicht mehr da wäre, was die Kirche an sozialem Engagement, Bildung und Kultur seit Jahrhunderten in die Gesellschaft einbringt. Das ist die eine Folge der Taufe.

Taufe hat noch eine andere Seite: Gott nimmt sein JA nicht zurück. Eine kurze Erzählung drückt dies sehr schön aus:

„Die Entlassung eines Strafgefangenen nahte. Der Kontakt mit Zuhause war immer spärlicher geworden. Würde man ihn wieder aufnehmen in die entbehrte Geborgenheit? Er hatte Angst, von der Türe des Elternhauses wieder weggeschickt zu werden. Brieflich hatte er die Seinen um ein Zeichen gebeten: „Hängt in den Apfelbaum auf dem Hügel, den man vom Zug aus am ehesten sieht, ein großes weißes Tuch zum Zeichen, dass ich heimkehren darf“. Gespannt harrete er in der Bahn und startete in die



entscheidende Kurve. Da schoss plötzlich der Apfelbaum auf dem Hügel in seine Augen. Er war mit hunderten weißen Tüchern behängt. Sie leuchteten ihm restloses Verzeihen und willkommende Freude entgegen.“

Die Eltern nahmen das JA zu ihrem Kind nicht zurück. Gott nimmt sein JA, das er in der Taufe zu Dir und zu mir gesprochen hat, nicht zurück. Taufe steht nicht nur am Beginn des Lebens. Taufe fordert immer wieder die Entscheidung, selber JA zum Angebot Gottes zu sagen. Dies ist auch der Sinn der Fastenzeit, die wir am Aschermittwoch beginnen und an deren Ende wir zu Ostern unseren Glauben bewusst bekennen.

Ich jedenfalls freue mich, dass ich in jener Gemeinschaft Mitglied bin, die diesen menschenfreundlichen Gott verkünden darf.

Ihr Pfarrer Stefan Biondi

Vikar Peter Chau plötzlich verstorben



Peter Chau wurde am 24.12.1945 in Saigon/Vietnam geboren, studierte Theologie in Rom und wurde dort zum Priester geweiht. In seiner Heimat war er wegen seines Glaubens schweren Verfolgungen ausgesetzt, an deren Nachwirkungen er zeitlebens litt. 1993 kam er in die Diözese Feldkirch und leistete verlässlich und still viele Kaplans- und Aushilfsdienste, so auch in Tisis. Am Vorabend des Festes der Taufe Jesu hat er zum letzten Mal bei uns die Messe gefeiert; knapp 2 Tage später, am 12.1.2010, erlitt er in einem Büro des Diözesanhauses ein Herzversagen, an dem er wenige Stunden später starb. Gott, auf den er so vertraut hat, erfüllte an ihm seine Verheißungen! RIP

„Frohsinn Nofels“ zu Gast

Der Gesangsverein „Frohsinn Nofels“ unter der Leitung von Gaby Derflinger gestaltete am 10. Jänner die Sonntagsmesse festlich. Zur Aufführung gelangte die „Stille Nacht Messe“ von H. Kronsteiner und andere Werke.

Anschließend brachte der Chor unserem Pfarrer beim Pfarrcafé ein Geburtstagsständchen dar. Wir danken dem Chor herzlich und freuen uns auf weitere Besuche.





Regelmäßige Gottesdienste

Sonntagsmessen

Sa	18.00	Pfarrkirche
So	9.30	Pfarrkirche

Wochentagsmessen

Di	19.15	LKH-Kapelle
Do	9.15	Pfarrkirche
Fr	9.15	Pfarrkirche
	19.15	LKH-Kapelle

Im Falle eines Begräbnisses am selben Tag entfällt die Wochentagsmesse.

Abendlob Do 20.30 Pfarrkirche

Besondere Gottesdienste und Termine

So 24. 1. 3. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Messfeier mit
☺ Kinderwortgottesdienst

Di 2. 2. 19.00 Lichtmessfeier

Fr 4. 2. 9.15 Messfeier
mit Agatha-Brot-Segnung

Sa 13. 2. 18.00 Messe m. Jahresgedächtnis

Mi 17. 2. Aschermittwoch

18.00 Messfeier mit Auflegung
des Aschekreuzes

Do 18. 2. 7.30 Morgenlob für Kinder

So 21. 2. 1. Fastensonntag



9.30 Messfeier
Musik: Ensemble M. Soltész
anschl. Pfarrcafé

Do 25. 2. 7.30 Morgenlob für Kinder

Do 4. 3. 7.30 Morgenlob für Kinder

Fr 5. 3. 19.00 Weltgebetstag der Frauen
Agape im Pfarrsaal

Sa 6. 3. 18.00 Firmgruppenmesse
Musik: A. Hagen mit Band
anschl. Agape

So 7. 3. 3. Fastensonntag

9.30 Messfeier
mit Ministrantenaufnahme

Do 11. 3. 7.30 Morgenlob für Kinder

Fr 12. 3. 19.00 Preisjassen

Sa 13. 3. 18.00 Messe m. Jahresgedächtnis

So 14. 3. 4. Fastensonntag - Laetare



9.30 Messfeier mit Vorstellung
der Erstkommunikanten
anschl. Suppenessen für
einen guten Zweck im Saal

Do 18. 3. 7.30 Morgenlob für Kinder

Sa 20. 3. 18.00 Firmgruppenmesse
Musik: A. Hagen mit Band
anschl. Agape

So 21. 3. Passionssonntag

9.30 Messfeier mit
☺ Kinderwortgottesdienst

Do 25. 3. Verkündigung des Herrn
7.30 Morgenlob für Kinder
9.15 Messfeier

Fr 26. 3. 14.00 Palmbuschenbinden im Hof
der Familie Fußenegger

Sa 27. 3. 18.00 Messfeier mit
Palmensegnung

Sammlung für die Christen u. Hl. Stätten im Hl. Land

So 28. 3. Palmsonntag

9.30 Palmensegnung und Palm-
prozession in die Kirche
Familiengottesdienst

Taufen



***in die Lebensgemeinschaft
mit Jesus Christus und in
die Kirche aufgenommen
wurden***

Viktoria Jenny, Bludesch
Christof Schaffer, Pfr.-Gunz-Straße 7/3
Riccardo Stergiotis, Feldweg 32a
Johanna Abbrederis, Rankweil
Fabian Bereuter, Letzestraße 52
Justin Pfaff, Dorfstraße 51b

Tauftermine und Taufgespräche

werden mit Pfr. Biondi persönlich vereinbart.
Taufen im Rahmen der Messfeier am Sams-
tagabend u. Sonntagvormittag sind erwünscht.

Immersionstaufe:

Die Taufe durch vollständiges Eintauchen des
Kindes, wie sie die gesamte orientalische
Christenheit pflegt und auch bei uns im Abend-
land viele Jahrhunderte üblich war, ist in der
Pfarrkirche auf Wunsch der Eltern möglich.

Medieninhaber, Redaktion & Verlagsanschrift:
Pfarramt Tisis, Tel. 76049, pfarramt.tisis@vol.at

Druck: Diöpress, 6800 Feldkirch
P.B.B. An einen Haushalt in Tisis

Erscheinungsort und Verlagspostamt:

6800 Feldkirch
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. März 2010



Gedenkgottesdienste

für die im **Februar** der Jahre 2007 bis 2009
verstorbenen Pfarrangehörigen am
Samstag, 13. Februar 2010 um 18.00 Uhr

Gertrud Schmidle	†	3.2.09
Gustav Gallaun	†	8.2.07
Helmut Häusle	†	19.2.07

für die im **März** der Jahre 2007 bis 2009 ver-
storbenen Pfarrangehörigen am
Samstag, 13. März 2010 um 18.00 Uhr

Ludwig Lins	†	24.3.09
Johann Greiner	†	29.3.09
Alma Gundacker	†	20.3.08
Karl Spiegel	†	31.3.08
Primin Jenny	†	16.3.07
Hilde Taschner	†	20.3.07

Im Tod vorausgegangen ...



Corey Joel Mayer
* 16.9.2009
† 16.11.2009



Alois Loretz
* 4.9.1953
† 12.12.2009



Josef Guem
* 20.1.1918
† 22.12.2009



Ulrike Zanetti
* 29.6.1966
† 27.12.2009

*Für jetzt bleiben:
Glaube, Hoffnung, Liebe*

1 Kor 13,13

Spenden im Gedenken an unsere Verstorbenen

(im Pfarrbüro eingelangt)

Herrn Michael Maier †

den Krankenpflegeverein Feldkirch
von Luis Stenek, Gete Neumann/Loretz, Hannelore
und Otto Rofner, Paula und Rudolf Fasser,



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

27.	1.	Josef Maurer	91
		Rappenwaldstr. 16	
28.	1.	Walter Breuß	96
		Rappenwaldstr. 8a	
10.	2.	Maria Unterguggenberger	99
		Rappenwaldstr. 4a	
11.	2.	Hildegard Pümpel	75
		Münzersiedlung 11	
13.	2.	Valentin Terler	80
		Rundblick 6	
22.	2.	Franz Lackner	80
		Dorfstraße 41	
	1.	3. Theodora Köck	85
		Rheinbergerstraße 5	
	2.	3. Kaspar Jehle	80
		Rundblick 16	
	9.	3. Katharina Weh	94
		Rappenwaldstraße 1	
	11.	3. Alois Müller	80
		Liechtensteinerstraße 111a	
	13.	3. Gerlinde Müller	75
		Liechtensteinerstraße 111a	
	16.	3. Hedwig Maurer	85
		Rappenwaldstraße 16	
	30.	3. Marianne Köb	90
		Carinagasse 29	
	31.	3. Erna Müller	80
		Baptist-Beck-Weg 5	

Pfarrliche Statistik 2009

(in Klammern die Zahlen des Vorjahres)

Wir durften 20 (29) neu getaufte Kinder - 9 Bu-
ben und 11 Mädchen in unserer Gemeinde
willkommen heißen und freuten uns über
32 (30) Erstkommunikanten, 43 (34) Firmlinge
und 2 Hochzeitspaare aus Tisis.

Wir haben weiters 18 (22) Mitchristen - 10
Männer und 8 Frauen, die aus unserer Mitte
verstorben sind, in Gottes Hände gelegt.



Seniorinnen und Senioren unterwegs

Donnerstag, 28. Jänner

Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer, im Pfarrhaus Tisis 14.30 Uhr

Dienstag, 2. Februar

Schi- und Wandertag Malbun
Treffpunkt: Kirchplatz Tisis, 9.45 Uhr
Bus FL 14, Abfahrt: 10.02 Uhr

Donnerstag, 11. Februar

Spielnachmittag: kleiner Pfarrsaal Tisis (Kartenspiele, Brettspiele usw.)
Beginn: 14.30 Uhr

Donnerstag, 18. Februar

Schi- und Wandertag am Arlberg
Treffpunkt: Bahnhof Feldkirch, Abfahrt: 8.49 Uhr

Donnerstag, 25. Februar

Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer, im Pfarrhaus Tisis 14.30 Uhr

Dienstag, 2. März

Schi- und Wandertag in Brand
Treffpunkt: Bahnhof Feldkirch, Abfahrt: 8.49 Uhr

Donnerstag, 4. März

Senioren-Nachmittag im kl. Pfarrsaal Tisis,
Beginn: 14.30 Uhr
Bilder und Filme von Pepi Schallert u.a.

Dienstag, 9. März

Schi- und Wandertag in Malbun
Treffpunkt: Kirchplatz Tisis; 8.45 Uhr,
Bus FL 14 Abfahrt: 9.02 Uhr

Donnerstag, 18. März

Schi- und Wandertag am Sonnenkopf
Treffen der 80-jährigen !
Treffpunkt: Bahnhof Feldkirch, Abfahrt: 9.01 Uhr

Dienstag, 23. März

Frühlingswanderung auf dem Schellenberg
Treffpunkt: Kirchplatz Tisis 12.40 Uhr,
Bus FL 11 Abfahrt: 12.52 Uhr

Donnerstag, 25. März

Bibelstunde mit Maria Ulrich-Neubauer, im Pfarrhaus Tisis 14.30 Uhr

Programmänderung vorbehalten
Anfragen an Arnold Lins, Tel: 76 106

Palmbuschenbinden

Freitag, 26. März, ab 14 Uhr
im Hof der Familie Fußenegger,
Dorfstrasse (beim Dorfbrunnen)

Zweige stehen zur Verfügung

Was ist mitzubringen:

Zange, Baumschere, Draht,

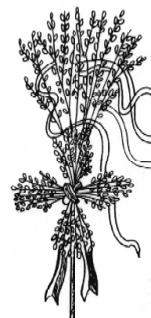
Stecken bzw. Stangen

Ein Elternteil für Kinder unter 10 Jahre

Dankbar wären wir für:

Buchs, Zweige von Eiben, Palmkätzchen,
Haselzweige und sonstige schöne Zweige

Unkostenbeitrag: freiwillige Spenden



Sternsinger 2010

Wie jedes Jahr erfreuen uns die SternsingerInnen mit ihrem Lied und ihrem Spruch und bringen den Segen in die Häuser von Tisis.



Wir haben uns heuer sehr gefreut, dass sich schlussendlich doch genügend Kinder für die 7 Gruppen gefunden haben, die wir brauchen, um ganz Tisis besuchen zu können. Allen Kindern einen herzlichen Dank für ihren Einsatz!
Im letzten Jahr hat eine Übergabe im Verantwortlchenteam der Sternsingeraktion stattgefunden. Heuer nun hat das neue Team das erste Mal alleine die Dreikönigsaktion durchgeführt und es hat alles gut geklappt. Einen herzlichen Dank an die beiden Hauptverantwortlichen Pia Fußenegger und Martina Illmer und die weiteren Teammitglieder Regine Tichy, Irmgard Längle und Maria Ulrich-Neubauer.

Das stolze Ergebnis von ca. € 8.000,- kann sich sehen lassen!





Aus der Firmvorbereitung



Heuer haben sich 27 junge Menschen zur Firmvorbereitung in unserer Pfarre angemeldet.

Nach dem gemeinsamen Aufbruchsfest Ende November haben die fünf Firmgruppen mit ihren Aktivitäten begonnen.

Zwei Firmgruppen gestalteten im Dezember jeweils eine Abendmesse, zwei andere Firmgruppen luden danach zur Agape ein.



Weiters betätigten sich schon einige Gruppen im sozialen Bereich.

Anfang Jänner hatten die Firmlinge ihren Intensivtag im Pfarrzentrum und in der Kirche.

Am 6. und 20. März laden Firmgruppen wieder zu besonders gestalteten Vorabendmessen mit anschließender Agape ein.

Ein herzlicher Dank an alle Eltern, die sich mit den Firmlingen auf den Weg gemacht haben und sie bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützen.



Maria Ulrich-Neubauer





Ökumenischer Weltgebetstag Frauen aus Kamerun laden ein

„Alles, was Atem hat, lobe Gott“



Freitag 5. März
19.00 Uhr
Pfarrkirche Tisis
Feldkirch

„Lob dem Ewigen“ nennt Reine Claire Nkombo, eine Künstlerin aus Kamerun, ihr Bild.

In gestalterischer Vielfalt drückt sie aus, was die Frauen aus Kamerun uns durch das Thema „Alles, was Atem hat, lobe Gott“ und durch ihren Gottesdiensttext vermitteln wollen: Alles, wirklich alles, was Atem hat, lobe Gott. Denn alles, was atmet, lebt - und das Leben, wie schwierig es auch immer sein mag, ist das größte Geschenk Gottes.

Und so sehen wir die Frauen in ihrem Alltag: kochend, Lasten tragend, von ihren Kindern umgeben, aber auch betend, singend und tanzend. Blumen, Bäume und Tiere gehören dazu - Fische, Elefant, Zebra, Giraffen und besonders der Hahn sind deutlich zu erkennen.

Es ist nicht selbstverständlich, Gott zu loben. Unsere Mitschwestern aus Kamerun laden uns zu diesem Lob ein. Sie machen uns den Grund dafür bewusst: das Vertrauen, dass wir uns auf Gott verlassen können, was immer auch geschieht. Er schenkt uns das Leben. Er verbürgt uns seine Liebe in Jesus Christus und begleitet uns auf Schritt und Tritt. In unserem Lob dürfen die Freude darüber und der Dank dafür laut und hörbar, sichtbar und spürbar werden.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem Wortgottesdienst und der anschließenden Agape mit Spezialitäten aus Kamerun in den Pfarrsaal ein.

Für das Vorbereitungsteam
Angelika Haller und Ruth Aberer

Kinderwortgottesdienst im Dezember

Jeden Monat lädt ein Team zum Kinderwortgottesdienst ein.



Die Gottesdienste sind liebevoll vorbereitet und werden gerne von den Kindern mit ihren Eltern besucht.



Kinderbibelnachmittag „Das Licht der Welt“



Anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums unserer Pfarre luden wir die Kinder im Volksschulalter zu einem Bibelnachmittag Ende November ein. Wir von der Vorbereitungsgruppe erhofften uns ca. 20-30 Kinder und freuten uns dann sehr, als sich 60 (!!) Kinder anmeldeten.

Thema des Nachmittags war "Das Licht der Welt".

Im Zentrum stand die Bibelstelle von der Heilung des blinden Bartimäus.



Nach der Begrüßung und ein paar Aufwärmspielen spielten wir Erwachsenen den Kindern die Bibelstelle vor. Danach besuchten die Buben und Mädchen 3 Workshops. In einem ersten Workshop beschäftigten sie sich mit dem Blindsein. In einer Partnerübung spielte einer den Blinden und der andere führte ihn durch einen Parcours. Weiters konnte man Gegenstände blind ertasten und Botschaften in Blindenschrift verfassen.



In einem zweiten Workshop war eine Spirale aus Ästen gelegt, in die die Kinder einzeln gingen und in der Mitte Licht bekamen. Wem kann ich ein Licht sein? Über diese Frage dachten sie beim Hinausgehen nach.

Im dritten Workshop nun gestalteten sie selbst ein Licht. Sie beklebten ein Glas mit Seidenpapier und konnten es schön verzieren.

Als Abschluss gingen wir alle in die Kirche, tanzten einen Lichtertanz und sangen ein Lied zum Thema "Licht". Diese beiden Elemente brachten wir auch am nächsten Tag bei der Adventkranzweihe ein.

Dieser Bibelnachmittag war rundum gelungen und wir beschlossen beim Reflexionstreffen, dass es künftig einmal im Jahr einen Bibelnachmittag geben soll.



Das Kinderbibelnachmittagsteam:
Ingrid Prapotnik, Anita Ploder, Ulli Werder,
Timea Horvath und Maria Ulrich-Neubauer



Caritas & Du



Haussammlung für die Inlandshilfe März 2010

Mit Ihrer Spende helfen Sie in Not geratenen Familien in Vorarlberg und lindern die Folgen schwerer Einzelschicksale. Alle HaussammlerInnen sind unentgeltlich unterwegs. Wir danken ganz herzlich für die freundliche Aufnahme! DANKE!

 www.caritas-vorarlberg.at

Caritas
Katholische Kirche Vorarlberg

Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein Feldkirch – Levis – Tisis Mittwoch, 3. März 2010, 18.00 Uhr, Großer Pfarrsaal Tisis

Vortrag von DDr. Adelheid
Gassner - Briem
„ Demenz “



Unter Demenz versteht man ein Defizit an Fähigkeiten im Bereich der Aufmerksamkeit, des Lernens, der Erinnerung, des Gefühlslebens, des sozialen Verhaltens und anderes mehr als Folge von Veränderungen im Gehirn. Demenz tritt besonders im hohen Alter auf. Viele Menschen fürchten im Alter selbst an Demenz zu erkranken. Jede kleine Fehlleistung des Gehirns wird häufig irrtümlich schon als „ Alzheimer “ bezeichnet.

Der Vortrag wird sich mit den Ängsten einer drohenden Demenz und mit deren Früherkennung beschäftigen und Möglichkeiten von Vorbeugungsmaßnahmen aufzeigen. Auch werden Wege der Begleitung und Pflege von Demenzkranken Angehörigen und Personen erläutert.

Bücherei



Pfarre und TIP-Verein laden ein		
23.1.	Dorfball „Märchenwald“	19.30
12.3.	Preisjassen	19.30
14.3.	Suppensonntag	10.30
Werden Sie auch Mitglied im TIP - Verein Mitgliedsbeitrag: € 15,00 Ermäßigungen bei Saalmieten und Eintrittspreisen Einzahlung auf Konto bei der Sparkasse Feldkirch, Kto-Nr.3100011653		
TISNER PFARRZENTRUM (TIP) Vermietung – Verwaltung - Organisation: Marina Berchtold Tel: 0664 / 501 62 14		



Großes Preisjassen

Pfarrsaal Tisis

Freitag, 12. März

1. Preis: € 200,--

gespendet von der Sparkasse Feldkirch

2. Preis: 1 m³ Holz nach Wahl

im Wert von € 90,-- gespendet von der Agrar

3. Preis: Geschenkkorb

Im Wert von € 70,-- gespendet von Fam. Haller

und viele weitere tolle Preise

Nenngeld: € 8,00

Sackgeld: € 0,40



Einlass: 18.30 Uhr

Beginn: 19.00 Uhr

Dorfball im Tisner Pfarrsaal

am Samstag,
23. Januar
um 20.00 Uhr
Einlass: 19.30

Motto:

MÄRCHENWALD

Musik:
Duo Palmeras
mit Programm

Vorverkauf: € 9.- (Raika Tisis)
Abendkassa € 11.-

designed by
lavemaro &
akiratav@tele2.at

